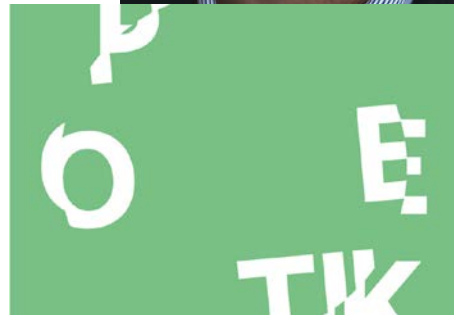


# Über einen Schriftsteller und seinen Körper

Aris Fioretos wird neuer Frankfurter Poetikdozent

Der Solarplexus ist ein komplexes, strahlenförmiges Netzwerk im Körper. Zwischen Magen und Aorta liegend, werden über das sogenannte Sonnengeflecht Informationen zwischen Gehirn und Organen ausgetauscht. Ältere Schriften verorten hier sogar einen Teil der Seele. Was zunächst nach einer Anatomievorlesung des medizinischen Fachbereiches klingen mag, ist das Thema der diesjährigen Frankfurter Poetikvorlesungen von Aris Fioretos. Schon in seinen Fallgeschichten *Atlas* (dt. 2020) vermisst er die Grenzbereiche zwischen Körper und Seele und vermischt dabei Erkenntnisse der Medizin um 1900 mit der fiktionalen Geschichte der Romanfigur Nelly B. Das Buch wurde, wie die meisten des schwedischen Autors mit griechisch-österreichischen Wurzeln, von Paul Berf ins Deutsche übersetzt.

Der 1960 in Göteborg geborene Aris Fioretos ist gegenwärtig einer der vielseitigsten europäischen Intellektuellen. Neben Romanen wie unter anderem *Der letzte Grieche* (dt. 2011), *Nelly B.s Herz* (dt. 2020) oder



*Die dünnen Götter* (dt. 2024) hat er Essays wie *Das Maß eines Fußes* (dt. 2008) publiziert, aber auch die erste Werkausgabe von Nelly Sachs (2010/11) herausgegeben und zu Friedrich Hölderlin, Walter Benjamin und Paul Celan literaturwissenschaftlich gearbeitet. Seit 2010 lehrt er als Professor für Ästhetik an der Hochschule Södertörn bei Stockholm. Darüber hinaus ist er auch als Übersetzer ins Schwedische, unter anderem von Paul Auster, Vladimir Nabokov und Jan Wagner, in Erscheinung getreten. Für sein bisheriges Werk wurde Aris Fioretos vielfach ausgezeichnet: unter anderem mit dem Literaturpreis der SWR-Bestenliste (2011), dem Jeanette Schocken Preis der Stadt Bremerhaven (2017). Außerdem erhielt er 2020 das Bundesverdienstkreuz.

Aris Fioretos' Poetikvorlesungen an der Goethe-Universität werden in deutscher Sprache gehalten. Ein wissenschaftlicher Workshop sowie die abschließende Lesung im Frankfurter Literaturhaus rahmen die Vorlesungen.

Maximilian Koch

## TERMINE

### Poetikvorlesungen

4., 11. und 18. Juni 2024,  
jeweils 18.15 Uhr

Campus Westend der Goethe-Universität, Hörsaalzentrum HZ2 (öffentlich; keine Anmeldung erforderlich):

### Begleitworkshop

19. Juni 2024, 10 bis 16 Uhr

#### Aris Fioretos:

#### Literatur – Übersetzung – Kritik.

Moderation: Achim Geisenhanslüke. Mit Vorträgen von Barbara Naumann (Zürich) und Christian Metz (Aachen) sowie einer Diskussionsrunde mit Aris Fioretos, Paul Berf und Hans Jürgen Balmes.

Campus Westend der Goethe-Universität, Casino 1.811 (öffentlich; keine Anmeldung erforderlich)

### Abschlusslesung

19. Juni 2024, 19.30 Uhr,

#### Die dünnen Götter

Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2. Karten und weitere Informationen unter: <https://literaturhaus-frankfurt.de>

### Veranstalter der Poetikvorlesungen

Stiftungsgastdozentur für Poetik <http://www.poetikvorlesung.uni-frankfurt.de>